Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **62 (1975)**

Heft 9: **Empfangs- und Sendeanlagen = Postes réception et d'emission**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

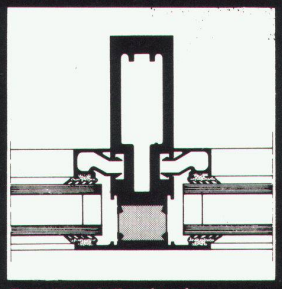
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hädrich ag
Ihr Partner für moderne Aluminium-Fassaden

Bankgebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Schwerzenbach/ZH. Aluminium-Fassade mit vollisolierten Fenstern, Modell Alsec-50.



Bankgebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Wetzikon/ZH. Aluminium-Fassade mit vollisolierten Fenstern, Modell Alsec-50.

Architektur prägt mit markanten Bauten Städtebilder, setzt ästhetische Werte, gibt Profil mit Aluminium-Fassaden. Dem Metall, das die Wünsche des Bauherrn berücksichtigt, die Ideen des Architekten zum Ausdruck bringt. Doch der Architekt braucht Partner. Spezialisten, die seine «Fassadenwünsche» studieren, gute Lösungen finden. So wie die hädrich ag, mit jahrzehntelanger Erfahrung im Fassadenbau.

Metallbau
HZ Konstruktionen
Profilpresswerk

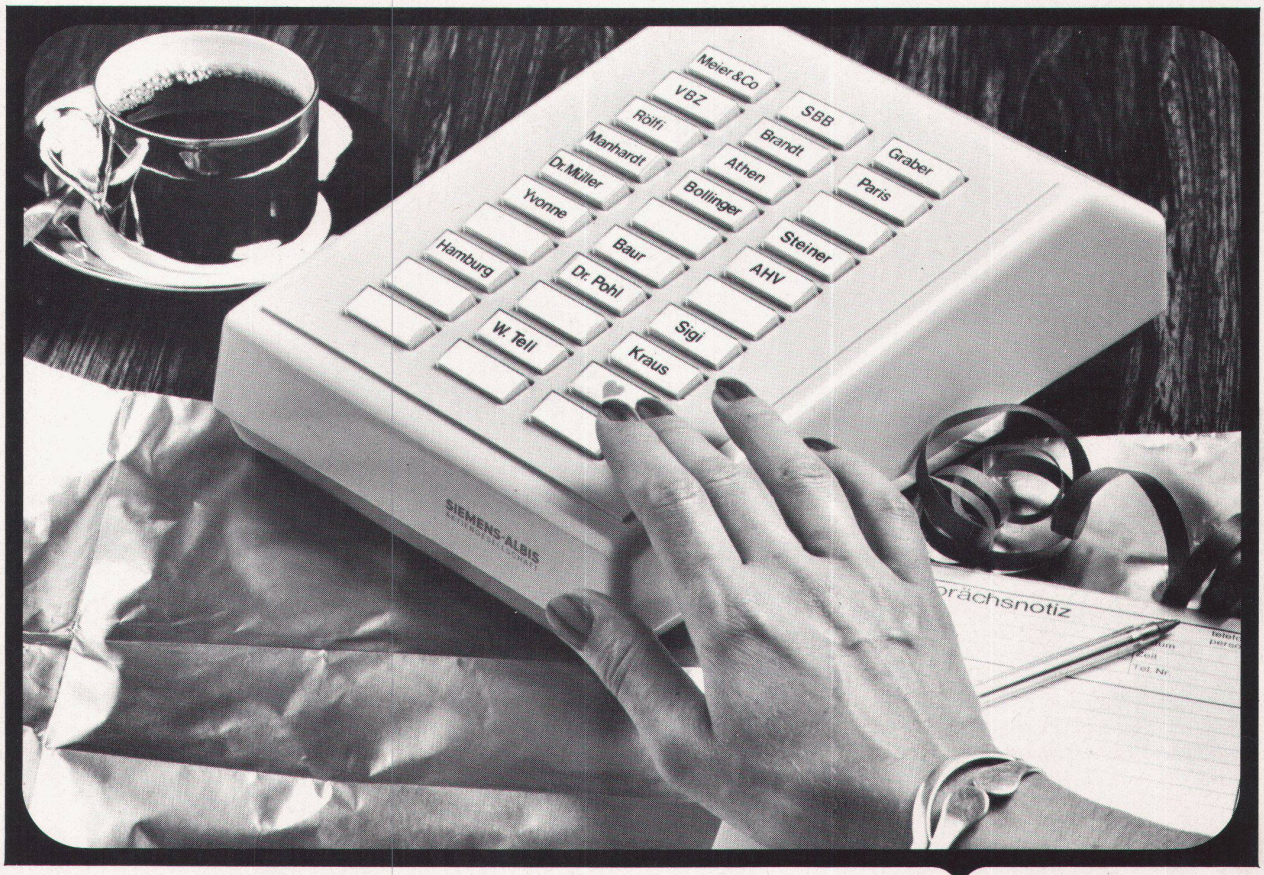
Gegründet 1877

8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Tel. 01 · 52 12 52

hädrich ag

SIEMENS-ALBIS
AKTIENGESELLSCHAFT

Zielwahl statt Vielzahl . . .



Die Zielwahl in Haustelefonzentralen erspart Ihrer Telefonistin das mühevolle Wählen von 30 vielverlangten Amtsnummern im In- und Ausland. Durch einfaches Drücken der entsprechenden Zieltaste erreicht sie ohne grösseren Aufwand und Zeitverlust den gewünschten Teilnehmer.

SIEMENS-ALBIS AKTIENGESELLSCHAFT
8047 Zürich, Albisriederstrasse 245, 01-54 22 11
3001 Bern, Belpstrasse 26, 031-65 01 11

Sicher möchten auch Sie näheres über die Zielwahl wissen.
Senden Sie uns diesen Coupon ein.

Name/Vorname _____

Strasse _____

Postleitzahl/Ort _____

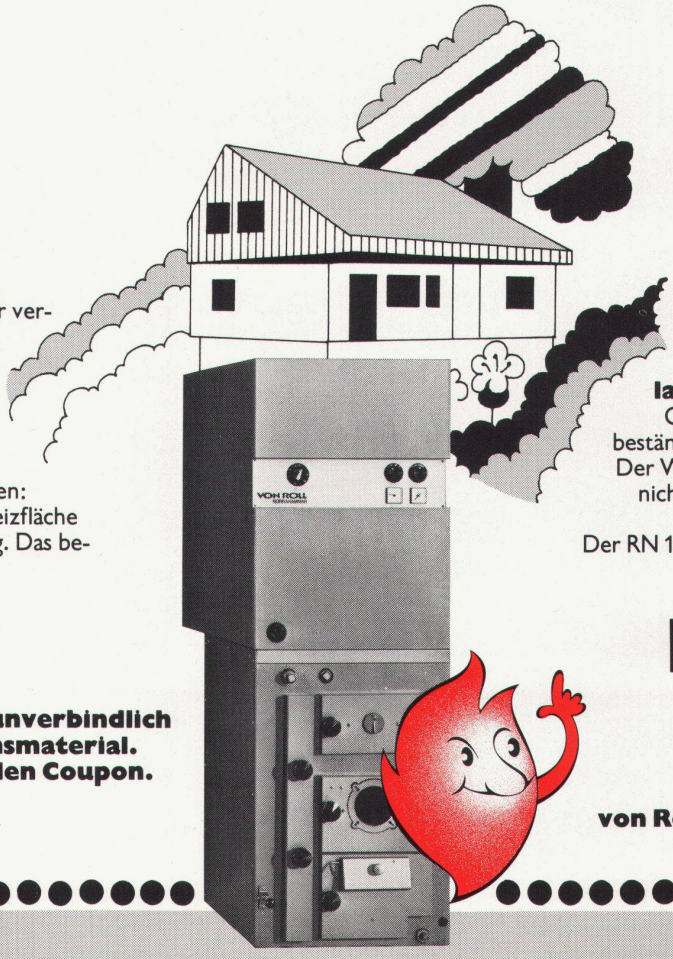
als Ergänzungsausrüstung zu Haustelefonzentralen 5/50 und Motorwähleranlagen von Siemens-Albis

Von Roll-Heizkessel RN 100 K

Leistungsbereich: 10 000 – 15 000 kcal/h

Dieser Heizkessel verheizt alles, was Sie wollen.

Ausser Ihr Geld.



Das ist der von Roll Heizkessel **RN 100 K aus Gusseisen.** Er verheizt Öl oder Gas oder feste Brennstoffe. (Mit wenigen Handgriffen umstellbar). Was er nicht verheizt ist Ihr Geld. Denn er ist **sehr preisgünstig.**

Trotzdem hat er sehr viel zu bieten: er verfügt über eine Nachschaltheizfläche zur optimalen Wärmeausnutzung. Das bedeutet noch einmal: Geld sparen.

Der **RN 100 K ist ausserdem wärmeisoliert, anschlussfertig, verschalt und hammerschlag-lackiert.** Seine Glieder sind aus Gusseisen und daher korrosionsbeständiger und geräuschdämpfender. Der Warmwasserbereiter besteht aus nicht rostendem Chromnickelstahl.

Der RN 100 K wird in verpackter Einheit geliefert.

Wir senden Ihnen gerne unverbindlich weiteres Dokumentationsmaterial. Schicken Sie uns einfach den Coupon.

vonRoll

von Roll AG, Sektor Heizung
4702 Oensingen
Telefon: 062 76 17 01 / 76 10 21

von Roll-Heizkessel
von Roll-Garantie für Qualität und Zuverlässigkeit

Coupon

Der neue Heizkessel-Katalog ist da. Bitte anfordern.

☐ Senden Sie mir bitte Unterlagen über den RN 100 K.

☐ **Ich habe Ihren neuen Heizkessel-Katalog noch nicht erhalten. Bitte senden Sie mir ein Exemplar**

Name/Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Coupon ausschneiden und einsenden an: von Roll AG, Sektor Heizung, 4702 Oensingen

Ecknauer + Schoch

Neue Wettbewerbe

Projektwettbewerb neue Zollschule Liestal

Die Direktion der eidg. Bauten veranstaltet im Namen der Eidg. Oberzolldirektion einen Projektwettbewerb für die in Liestal zu erstellenden Neubauten der eidg. Zollschule. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität, die seit dem 1. September 1974 im Kanton Baselland ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Die Preissumme beträgt Fr. 67000.–. Für allfälllige Ankäufe stehen Fr. 8000.– zur Verfügung.

Preisgericht: Grosgurin Claude, dipl. Architekt, stellvertretender Direktor der Direktion der eidg. Bauten (Vorsitz); Habegger Heinrich, Vizedirektor Zollverwaltung, Bern; Haeberli Eugen, Architekt SIA, Chef der Abteilung Hochbau der Direktion der eidg. Bauten, Bern; Hubacher Hans, dipl. Architekt SIA/BSA, Zürich; Lenz Charles, Oberzolldirektor, Bern; Meister Franz, dipl. Architekt SIA/BSA, Köniz; Schlup Max, Architekt SIA/BSA, Biel; Strübin Crispinus, Präsident der Bürgerkommission, Liestal.

Die Wettbewerbsunterlagen können schriftlich, bis spätestens 3. Oktober 1975, bei der Direktion der eidg. Bauten, Abteilung Hochbau, Effingerstr. 20, 3003 Bern, bestellt werden: Gegen Einsendung der Postquittung über die Einzahlung einer Depotgebühr von Fr. 5000.– auf das PC-Konto Nr. 30–520, Direktion der eidg. Bauten, Bern (auf der Rückseite des Post-Girozettels ist die Nr. 5.513.314.001/3 und der Vermerk ‹Wettbewerb Zollschule Liestal› anzubringen) und unter Nachweis der Teilnahmeberechtigung (behördliche Bestätigung des Wohn- oder Geschäftssitzes). Das Wettbewerbsprogramm kann auf Wunsch vorgängig gratis bezogen werden, es ist bei der vorerwähnten Dienststelle schriftlich zu bestellen. Die Zustellung der Unterlagen erfolgt per Post.

Termine: Bezug der Unterlagen: 1. September bis 3. Oktober 1975; Modellauslieferung: bis ca. Mitte November 1975; Fragestellung: bis 27. Oktober 1975; Ablieferung der Entwürfe: bis 26. Januar 1976; Ablieferung der Modelle: bis 9. Februar 1976.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb Kaufmännische Berufsschule Baden

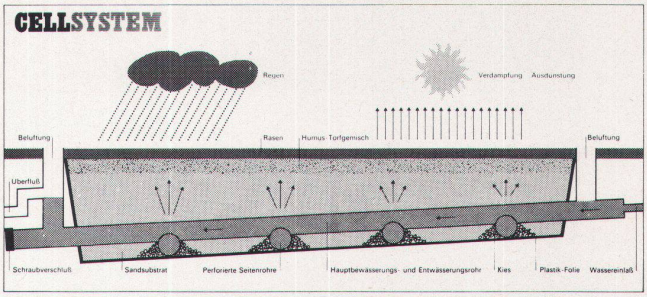
Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10000.–): Walter Meier und Andreas Kern, Architekten, Baden; 2. Rang (Fr. 9000.–): Zweifel und Strickler und Partner, Architekten, Zürich, Partner: Benjamin Pfister, Wettingen, Hans Ulrich Glauser, Zürich, Mitarbeiter: Walter Schweizer, Zürich; 3. Rang (Fr. 7000.–): Th. Hotz, Architekt, Zürich und Wettingen, Mitarbeiter: Heinz Moser, Franz Schmutz; 4. Rang (Fr. 5500.–): Marc Funk und H.U. Fuhrimann, Architekten, Zürich und Baden, Verfasser: H.U. Fuhrimann, Mitarbeiter: F. Keller; 5. Rang (Fr. 4500.–): Dolf Schnebli, Architekt, Agno; 6. Rang (Fr. 3500.–): Heinz Fugazza und William Steinmann, Architekten, Wettingen; 7. Rang (Fr. 2500.–): Hans R. Bader, Architekt, Baden; H.U. Ammon, L. Eggenberger, U. Widmer, K. Müller. Ankäufe: Urs Burkhard, Adrian Meyer, Max Steiger, Architekten, Baden; Hans Helle, Architekt, Bellikon. Preisgericht: J. Rieser, Baden; H.P. Ammann, Zug; R. Gross, Zürich; J. Tremp, Baden; H. Zaugg, Olten. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgaben zu betrauen.

Ideenwettbewerb «Lebendige Altstadt St.Gallen»

Der Wettbewerb stand Bewerbern oder Teams von Architekten, Designern, Grafikern, Gartenarchitekten oder freien Künstlern der Stadt St.Gallen offen. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10000.–): Hch. Graf, Arch. BSA, Mitarbeiter: E. Hauser, P. Grawehr, St.Gallen; 2. Rang (Fr. 9000.–): R. Tachezy, Grafiker, Albrecht Stücheli, Architekt, Charl Keller, Designer, St.Gallen und Engelburg; 3. Rang (Fr. 6000.–): Architekturbüro O. Glaus & H. Stadlin, Mitarbeiter: A. Heller, U. Gächter, U. Niedermann, Ch. Vollmeier, St.Gallen; 4. Rang (Fr. 5000.–): R. Geisser, Grafiker, Architekturbüro Ferdi Filippi, Mitarbeiter: H. Hufenus, Architekt, St.Gallen. Preisgericht: Stadtrat W. Pillmeier, Vorstand der Bauverwaltung (Vorsitz); Stadtrat G. Enderle, Vorstand der Polizeiverwaltung; P. Biegger, Stadtbaumeister, St.Gallen; F. Hochstrasser, Architekt SIA, Zürich; E. Knecht, Stadtingenieur, St.Gallen; W. Walter, Architekt SWB, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die beiden ersten Preisträger seien mit der Weiterbearbeitung dieser Aufgabe zu betrauen.

CELLSYSTEM®

–das Bausystem für Sportplätze, die einer langen Trockenheit und einer starken Regenperiode standhalten.



- **CELLSYSTEM** -Rasensportplätze können länger und öfters bespielt werden, weil sie eine dichtere und stärkere Grasnarbe haben und darum strapazier- und widerstandsfähiger sind.
- Der Rasen ist elastischer und für die Spieler ermüdungsfreier und verletzungsärmer.
- Auch bei starken Niederschlägen wird das Wasser vom System sofort aufgenommen und in der Tragschicht gespeichert. Es bilden sich keine Pfützen und die Grasnarbe wird nicht aufgeweicht.
- Weil **CELLSYSTEM** -Anlagen von unten bewässert werden, können Sie ohne Unterbruch benützt werden und es erfolgt praktisch keine Verdunstung.
- Eine **CELLSYSTEM** -Anlage ist in 4 bis 6 Wochen gebaut.
- Schon nach 4 Vegetationsmonaten können **CELLSYSTEM** -Sportplätze benützt werden.

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen über
– die Revolution im Rasensportplatzbau.

CELLSYSTEM®

CELLSYSTEM AG/SA Gerbergasse 17, CH - 4800 Zofingen
Telefon 062/52 18 88

Lizenzvertreter:

Feller AG, Worbstrasse 91, 3074 Muri BE
Spross Garten- und Sportplatzbau, Gutstr. 12, 8055 Zürich
Emanuel Sutter, Lehenmattstrasse 122, 4052 Basel
Gartenbau Uzwil AG, Marktstrasse 15, 9244 Niederuzwil SG
Tribelhorn AG, Reussportweg 15, 6004 Luzern